

Vorlage Nr.: 2023/018

Berichtsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Verfasser*in	Sitzung am
Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales	Herr Schad	13.02.2023

Zielvereinbarung 2023 - Jobcenter Kreis Recklinghausen

Darstellung des Sachverhaltes:

Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW (MAGS) und das Jobcenter Kreis Recklinghausen haben im Dezember 2022 die Zielvereinbarung für das kommende Jahr unterzeichnet. Das Jobcenter fokussiert sich in 2023 inhaltlich auf folgende Themenschwerpunkte:

1. Langzeitarbeitslosigkeit überwinden und Langzeitleistungsbezug beenden.
2. Weiterentwicklung der Verzahnung von Gesundheits- und Arbeitsförderung.
3. Weiterentwicklung von Beratungskonzeptionen – Neue Ansätze in der Kooperation mit den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten.

Das Jobcenter hat mit dem MAGS vereinbart, dass eine Steigerung der Integrationsquote 2023 gegenüber 2022 in Höhe von 4,2 % erfolgt. Das entspricht einer Veränderung der absoluten Zahl der Integrationen in Höhe von +375. Wie auch im Vorjahr soll dabei berücksichtigt werden, dass sich der Abstand der Integrationsquoten von Frauen und Männern verringert. Der durchschnittliche Bestand der Langzeitleistungsbeziehenden (LZB) soll um -1,9 % sinken, während die absolute Zahl der Integrationen bei den LZB um +2,4 % steigen soll. Dies bedeutet eine Steigerung der Integrationen der LZB um +130. Unterjährig werden zwischen dem MAGS und dem Jobcenter zwei Steuerungsdialoge geführt, bei denen die Jahresfortschrittswerte betrachtet werden.

Die endgültige Zielerreichung des Jahres 2022 wird wie gewohnt im 2. Sitzungsblock vorgestellt. Gleiches gilt für die Fortschreibung des Strategie- und Umsetzungsprogramms.



Klimpel
Landrat



Butz
Kreisdirektor



Schad
Fachbereichsleitung